

Politikmemorandum der Deutschen Phosphor-Plattform DPP e.V. 2020 Positionen zur Umwelt- und Landwirtschaftspolitik

Die Deutsche Phosphor-Plattform DPP e.V. hat ein Politikmemorandum ausgearbeitet, das sich mit aktuellen Themen der Umwelt- und der Landwirtschaftspolitik auseinandersetzt. Mit dem Politikmemorandum bezieht die DPP zu wichtigen Themen aus dem Bereich Phosphorrecycling Stellung. Fachlich erläuterte Thesen und Empfehlungen zeigen auf, wo Handlungsbedarf besteht in den wichtigen Themenbereichen Klärschlamm, Phosphorrückgewinnung und Recyclingtechnologien, Rezyklate, Düngemittelverordnung sowie Nährstoffversorgung in Deutschland.

05.11.2020/Frankfurt am Main. Die Herausforderungen zur Umsetzung einer ökologisch notwendigen und ökonomisch tragfähigen Phosphorrückgewinnung sind auch drei Jahre nach Inkrafttreten der Novelle der Klärschlammverordnung groß. Wenngleich die betroffenen Akteure sich auf den Weg gemacht haben, Strukturen für ein nachhaltiges Phosphormanagement aufzubauen, bedarf es weiterer richtungsweisender Unterstützung durch die Politik und ihre Organe.

Um aufzuzeigen, wo konkreter Handlungsbedarf besteht, hat die Deutsche Phosphor-Plattform DPP e.V. mit Unterstützung ihrer Mitglieder ein Politikmemorandum ausgearbeitet.

Das Politikmemorandum stellt einen übergreifenden Themenkatalog dar, der über den aktuellen Stand der Entwicklungen und über die zukünftigen Herausforderungen des Phosphor-Recyclings aufklärt sowie Empfehlungen aufführt, wie der Einsatz der zurückgewonnenen Stoffe als Produkte unterstützt werden kann.

Mit dem Politikmemorandum erhofft sich die Deutsche Phosphor-Plattform, einen breiten Dialog der Fragestellungen anzuregen. Denn um ein ökologisch und ökonomisch nachhaltiges



PRESSEMITTEILUNG

Nährstoffmanagement in Deutschland voranzutreiben, ist die Bereitschaft zur Unterstützung der aufgeführten Themen durch viele Akteure unabdingbar.

Mit der DPP steht ein Netzwerk aus einschlägigen Industrien, öffentlichen und privaten Organisationen sowie aus Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen zur Diskussion bereit. Die Mitglieder der DPP verfolgen das gemeinsame Ziel der Etablierung eines nachhaltigen und umweltverträglichen Phosphormanagements in Deutschland mit Hilfe einer effizienten Phosphornutzung sowie durch effektives Recycling und Reprocessing.

Die Deutsche Phosphor-Plattform DPP e.V. ist ein eingetragener gemeinnütziger Verein. Sie wurde 2015 mit dem Ziel gegründet, Wissen und Kompetenzen ihrer Mitglieder zu bündeln und im Netzwerk Strategien für ein nachhaltiges Phosphor-Management in den deutschsprachigen Ländern zu erarbeiten. Neben dem Phosphorrecycling aus Reststoffen wie z.B. Abwasser soll dabei auch eine ressourcenschonende Nutzung des Elements Phosphor, aber auch anderer Nährstoffe berücksichtigt werden.

Kontakt:

Deutsche Phosphor-Plattform DPP e.V.

Bornheimer Landwehr 46HH

60385 Frankfurt am Main

Tabea Knickel

Mobil: + 49 (0) 171 226 9953

info@deutsche-phosphor-plattform.de

www.deutsche-phosphor-plattform.de